

Herren Bezirksklasse Gr. 6

TTC Lax Bad Hersfeld III : SV Asbach-Bad Hersfeld 1928
Freitag, 08.12.2023, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Bätz für den SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 in der Herren Bezirksklasse Gr. 6

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 6 traf der TTC Lax Bad Hersfeld III am vergangenen Freitag im 10. Saisonspiel auf den SV Asbach-Bad Hersfeld 1928. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 8 Fünf-Satz-Spielen. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Gerlach / Galatiltis. Erwähnenswert war, dass der TTC Lax Bad Hersfeld III diese Partie mit 2 und der SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 mit einem Ersatzspieler bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Das Doppel zwischen Hannes-Hühn / Schiffgen und Geppert / Vierheller endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kamen Voth / Jacob gegen Gerlach / Galatiltis dann besser in die Partie und gewannen die Partie noch im finalen Durchgang. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. 6:11, 9:11, 11:1, 11:6, 7:11 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels, als Balog / Müller und Bätz / Wiebe sich am Tisch gegenüber standen. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Ausreichend spielerische Mittel hatte Jan Voth hingegen letztlich parat, um Luca Geppert zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Unglücklich war Jörn Hannes-Hühn in der Begegnung gegen Nico Gerlach, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Martin Jacob gewann gegen Johannes Vierheller mit 3:2. Unglücklich war Michael Schiffgen daraufhin in der Partie gegen Christian Galatiltis, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Stark im Hintertreffen war dann Mate Balog nach einem Zweisatzrückstand, machte Andreas Wiebe dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Keinen Zähler beisteuern konnte Fabrice Müller im Spiel gegen Rene Bätz, das 0:3 verloren ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Einen Sieg holte Jan Voth wiederum beim 11:9, 8:11, 11:6, 11:7 gegen Nico Gerlach. Dieser Sieg war somit der 8. Sieg von Voth seit Beginn der Serie, während er bislang 6 Einzel verlor. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Luca Geppert war im Anschluss der Gastgeber Jörn Hannes-Hühn, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als fifty-fifty-Partie. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Martin Jacob, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Christian Galatiltis verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Nach gewonnenem ersten Satz gab Michael Schiffgen das Spiel gegen Johannes Vierheller noch aus der Hand und verlor mit 11:5, 11:13, 6:11, 7:11. Ohne Satzgewinn für Mate Balog verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Rene Bätz. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:5 für Balog und 6:5 für Bätz seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Zwischenzeitlich konnte Fabrice Müller zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Andreas Wiebe aber trotzdem klar mit 6:11, 2:11, 11:4, 5:11. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz

von Müller nun bei 4:6, während Wiebe bislang einen Sieg und eine Niederlage zu verzeichnen hat. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Hannes-Hühn / Schiffgen gegen Gerlach / Galatilis. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage des TTC Lax Bad Hersfeld III geht es nun im nächsten Spiel am 02.02.2024 gegen den TTC 1953 Lüdersdorf III, während der SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 am 10.12.2023 gegen den TTV Weiterode 1952 III antritt.

Statistik:

TTC Lax Bad Hersfeld III

Doppel: Hannes-Hühn / Schiffgen 1:1, Voth / Jacob 1:0, Balog / Müller 0:1

Einzel: J. Voth 2:0, J. Hannes-Hühn 1:1, M. Jacob 1:1, M. Schiffgen 0:2, M. Balog 1:1, F. Müller 0:2

SV Asbach-Bad Hersfeld 1928

Doppel: Gerlach / Galatilis 1:1, Geppert / Vierheller 0:1, Bätz / Wiebe 1:0

Einzel: N. Gerlach 1:1, L. Geppert 0:2, C. Galatilis 2:0, J. Vierheller 1:1, R. Bätz 2:0, A. Wiebe 1:1